

<b>STELLUNGNAHME</b>  <b>2017-10-003</b> öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Versicherungsamt
	Amtsleiter/in	Frau Einödshofer
	Telefon	3 05-1620
	Telefax	3 05-1629
	E-Mail	christine.einoedshofer @ingolstadt.de
Datum	29.06.2017	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am (falls bekannt)</b>
Bezirksausschuss X-Süd	

**Beratungsgegenstand**

**Bayerisches Transitzentrum Manching/Ingolstadt (BayTMI)**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Asyleinrichtung in der Max-Immelmann-Kaserne, kurz MIK, wurde im November 2014 als Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber, genauer als Dependance der Bayernkaserne in München, in Betrieb genommen.

Wegen ständig zunehmender Asylbewerberzahlen, wurde die MIK, inzwischen selbst um 3 Dependancen im Stadtgebiet Ingolstadt ausgebaut, im Juli 2015 zur Ankunfts- und Rückführungseinrichtung (ARE I) für Asylbewerber aus dem Balkan.

Seit dem Frühjahr 2016 sind die Asylbewerberzahlen wieder stark rückläufig, so dass die direkte Verteilung von neuen Asylbewerbern auf die Landkreise und Städte wieder zurückgenommen wurde. Entsprechend der neuen Gesetzeslage, sollen Asylbewerber das Verfahren an einer Aufnahmeeinrichtung durchlaufen und u. U. bis zur Beendigung des Aufenthalts dort bleiben.

Zum 15.05.2017 wurde deshalb die ARE I in das Bayerisches Transitzentrum Manching/Ingolstadt (BayTMI) umgewandelt. Dort werden nun neu angekommene Asylbewerber untergebracht, die bis zum Abschluss ihres Verfahrens dort verbleiben sollen. Inzwischen wurde auch entschieden, dass dort zukünftig alle in Bayern neu angekommenen Asylbewerber aus den Balkanstaaten, der Ukraine, Afghanistan und Nigeria untergebracht werden. Durch diese Änderung der Belegung der Unterkunft, wird die Zahl der dort lebenden Menschen wieder deutlich steigen.

Grundsätzlich werden weiterhin alle Neuzugänge in Bayern zuerst in München aufgenommen, dort untersucht und von dort aus dann weiterverteilt. Diejenigen aus anderen Herkunftsländern wie oben genannt, werden auf die Transitzentren Regensburg und Deggendorf verteilt.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung

gez.

Einödshofer  
Amtsleiterin